



Auszug, gedruckt am:
21.05.2024

Methodenspektrum Histologie / Zytologie

Version: 2 / 17.05.2024

ID	Antikörper	IVDR-Klassifizierung	Zweckbestimmung
06	Androgen Rezeptor	C	Dieser Antikörper wird als Hilfsmittel beim positiven Nachweis von Androgen Rezeptor in menschlichem Gewebe verwendet.
07	BCL-2	C	BCL2 (E17) Rabbit Monoclonal Primary Antibody wird zum Laborgebrauch bei der Erkennung des Proteins BCL2, als Nachweis des B-Zell-Lymphom-2-Proteins verwendet.
09	β -HCG	C	hCG ist ein Protein, das in großen Mengen von normalen Trophoblasten sezerniert wird, der Antikörper detektiert Zellen und Tumore trophoblastischen Ursprungs wie z.B. Chorion-Karzinome. Großzellige Karzinome und Adeno-Karzinome der Lunge sind in 90% bzw. 60% der Fälle hCG-positiv, während dies bei 20% der Plattenepithel-Karzinom der Lunge der Fall ist. hCG-Expression bei nicht-trophoblastischen Tumoren kann auf ein aggressives Verhalten des Tumors hindeuten. Man hat beobachtet, dass hCG bei der Reaktion des Wirtsgewebes auf bestimmte Tumore eine Rolle spielt.
11	Calcitonin	C	Dieser Antikörper wird nach der klinischen Differenzialdiagnose von Krankheiten als Hilfe bei der Identifizierung von C-Zellen der Schilddrüse und der Diagnose von Schilddrüsenkarzinomen.



13	Calretinin	C	Dieser Antikörper wird nach der klinischen Differenzialdiagnose von Krankheiten als Hilfe bei der Identifizierung von normalen und Mesothelzellen, der Differenzierung von Mesotheliomen von Adenokarzinomen und Tumoren der Nebennierenrinde von Phäochromozytomen im Rahmen eines Antikörper-Panels verwendet.
14	CA125	C	Die Ergebnisse unterstützen die Klassifikation von serösen Ovarialkarzinomen und Mesotheliomen. Die Differenzialklassifikation wird durch die Ergebnisse eines Antikörper-Panels unterstützt.
15	CD1A	C	1. Reagiert mit CD 1a, einem nicht-polymorphen MHC-Klasse I zugehörigen Zelloberflächenantigen (Expression in Assoziation mit Beta-2-Mikroglobulin). 2. Anfärbung kortikaler Thymozyten, Langerhans-Zellen und interdigitierende Retikulumzellen. 3. Positiv bei Thymomen, Langerhans-Histiozytose-Zellen (Histiozytose X), einigen T-Zell-Lymphomen und Leukämien.
19	CD10	C	Dieser Antikörper wird nach der klinischen Differenzialdiagnose von Krankheiten als Hilfe bei der Identifizierung von Burkitt-Lymphomen, follikulären Lymphomen, lymphoblastischen Lymphomen der B-Vorläuferzellen sowie klarzelliger Nierenzellkarzinomen verwendet.
22	CD30	C	Das Ziel von CD30 - Zellen, die bei einigen hämatologischen Tumoren wie dem Morbus Hodgkin (HL) oder dem systemischen anaplastischen großzelligen Lymphom (sALCL) auftreten nachzuweisen.



24	CD34	C	Dieser Antikörper ist zur Differenzialdiagnose als Hilfe bei der Identifizierung: Gefäßtumoren, Weichteiltumore, Leukämie vorgesehen.
25	CD44	C	CD44 ist ein Zelloberflächenrezeptor für Hyaluronat, was eine Rolle bei der Regulierung der Zell- und Zell-Substrat-Interaktionen sowie bei der Zellmigration spielt, wird zum Laborgebrauch bei der Erkennung des Glykoproteins CD44 im Gewebe verwendet.
26	CD56	C	Die Verwendung dieses Antikörpers ist bei der Identifizierung von neuronalem/neuroendokrinem Gewebe, NK-Zellen (natürlichen Killerzellen), NK-ähnlichen T-Zellen sowie bei der Diagnose von damit im Zusammenhang stehenden Neoplasmen unter Berücksichtigung eines speziellen Antikörper-Panels.
28	CD79a	C	Dieser Antikörper wird nach der klinischen Differenzialdiagnose von Krankheiten als Hilfe bei der Identifizierung von B-Zellen, B-Zell-Lymphomen und einigen Fällen von Plasmazell-Myelomen im Rahmen eines Antikörper-Panels verwendet.
31	CD138	C	Dieser Antikörper wird im Rahmen eines Antikörper-Panels der klinischen Differenzialdiagnose als Hilfe bei der Identifizierung von Normalen und neoplastischen Plasmazellen verwendet.
34	CEA	C	CEA (CEA31) Mouse Monoclonal Primary Antibody wird zum Laborgebrauch bei der Erkennung des Glykoproteins CEA verwendet.
35	Chromogranin A	C	Chromogranin A Mouse Monoclonal Primary Antibody ist für den Einsatz im Labor zum Nachweis des Proteins Chromogranin A im Gewebe vorgesehen.



36	CK5/6	C	Dieser Antikörper wird nach der klinischen Differenzialdiagnose von Krankheiten als Hilfe bei der Identifizierung von Karzinomen im Rahmen eines Antikörper-Panels verwendet.
37	CK5/14	C	Cytokeratin 5 + Cytokeratin 14 Rabbit/Mouse Monoclonal Primary Antibody ist für den Einsatz im Labor zum Nachweis der Proteine Cytokeratin 5 + Cytokeratin 14 im Gewebe vorgesehen.
38	CKHMW (34βE12)	C	Der Antikörper, Klon 34βE12, ist zur Verwendung als zusätzlicher diagnostischer Test z.B. zur Bestätigung eines Prostatakarzinoms, einer prostatischen intraepithelialen Neoplasie und den gutartigen ähnlichen Läsionen.
40	CK7	C	Die Markierung mit Cytokeratin 7 (CK7) kann z.B. dabei helfen, Lungenkarzinomen, Mammakarzinomen und urothelialen Karzinomen zu erkennen, die typischerweise eine positive Färbung aufweisen, sowie Kolon- und Prostatakarzinomen, bei denen typischerweise CK7 nicht exprimiert wird. Anti-Cytokeratin 7 ist auch nützlich bei der Differenzialdiagnose von ovarialen Neoplasmen.
41	CK18	C	Dieser Antikörper ist es gelegentlich hilfreich, um Keratin-Expressionsmuster sicher bestimmen zu können.
43	CK20	C	Cytokeratin 20 (Ks20.8) monoklonaler primärer Maus-Antikörper wird zum Laborgebrauch bei der Erkennung des Proteins Cytokeratin 20 im Gewebe verwendet.
44	CK Pan	C	Cytokeratin Mouse Monoclonal Antibody ist für den Einsatz im Labor zur Identifizierung von Karzinomen.



45	CMV	C	Die Bestimmung von CMV-Antikörpern ist ein wichtiges Laborverfahren zur Diagnose einer Infektion mit dem Cytomegalievirus (CMV).
47	Desmin	C	Dieser Antikörper wird im Rahmen eines Antikörper-Panels, der Patienten-Anamnese und anderer diagnostischer evaluierter Tests nach der klinischen Differenzialdiagnose als Hilfe bei der Identifizierung von Weichgewebeneoplasien verwendet.
50	E-Cadherin	C	Zelladhäsionsmolekül; Fkt. bei der interzellulären Adhäsion von Epithelien; Herunterregulierung bei Ca. proportional mit fortgeschrittenem Stadium + Progression.
51	EGFR	C	Monoklonale Antikörper gegen den Epidermal Growth Factor Receptor (EGFR) - als Therapiehilfe.
52	EMA	C	EMA (E29) Mouse Monoclonal Primary Antibody ist für den Einsatz im Labor zum Nachweis des Proteins EMA im Gewebe vorgesehen.
53	EpCAM	C	EpCAM / Epithelial Specific Antigen finden beim Nachweis disseminierter Tumorzellen im Knochenmark häufig Verwendung.
55	Gata-3	C	Der GATA3 (L50-823) Antikörper ist zur qualitativen Identifizierung des Vorhandenseins von assoziierten Antigenen in Gewebeproben bestimmt. Dieser Antikörper wird z.B. als Hilfe bei der Identifizierung von Mammakarzinomen und Urothelkarzinomen im Rahmen eines Antikörper-Panels verwendet.



57	Glypican-3	C	Der Glypican-3 (1G12) Antikörper ist zur qualitativen Identifizierung des Vorhandenseins von assoziierten Antigenen im Gewebe bestimmt. Dieser Antikörper wird nach der klinischen Differenzialdiagnose von Krankheiten als Hilfe bei der Identifizierung von hepatozellulären Karzinome und Hodentumoren verwendet.
58	Helicobacter pylori	C	Dieser Antikörper wird nach der klinischen Differenzialdiagnose als Hilfe bei der Identifizierung von Helicobacter pylori-Bakterien in menschlichen Gewebeproben verwendet.
59	Hepatozyten	C	Anti-Human-Hepatocyte ist für die Abgrenzung hepatozellulärer Klarzellkarzinome von weiteren Klarzellmalignitäten sowie für die Abgrenzung des Hepatblastoms - und hierbei vor allem des embryonalen Typs - von anderen Rundzelltumoren des Kindesalters.
63	Ig4	C	Der Antikörper dient der Lokalisierung von IgG4 in Gewebeschnitten.
68	LCA	C	Der CD45 (LCA) (2B11 & PD7/26) Antikörper ist zur qualitativen Identifizierung des Vorhandenseins von assoziierten Antigenen in Gewebeproben bestimmt. Dieser Antikörper wird nach der klinischen Differenzialdiagnose von Krankheiten als Hilfe bei der Identifizierung von lymphoiden Neoplasmen verwendet.
76	MSH6	C	Nukleäre Expression des Mismatch-repair-Proteins; bei MSI-Diagnostik in Verbindung mit MLH-1 u. MSH 2 + PMS2.



77	Mycobacterium tuberculosis	C	Polyklonaler Kaninchen-anti-Mycobacterium-tuberculosis-Antikörper erkennt PPD von <i>Mycobacterium tuberculosis</i> . Kaninchen-Anti- <i>M. tuberculosis</i> wurde nicht kreuzresorbiert und kann mit verwandten Mikroorganismen reagieren, der Antikörper reagiert jedoch nicht mit <i>E. coli</i> K12, <i>Salmonella typhimurium</i> , <i>Pseudomonas aeruginosa</i> , <i>Streptococcus</i> (Gruppe B), <i>Candida albicans</i> und <i>Neisseria meningitis</i> .
82	PD-L1 22 C3	C	PD-L1 22C3 ist ein qualitativer immunhistochemischer Assay, der den Monoclonal Mouse Anti-PD-L1, Clone 22C3, verwendet. Die Expression des AK bestimmt eine mögliche Therapie mit Checkpointinhibitoren.
88	Pneumocystis carinii	C	Nachweis von <i>Pneumocystis carinii</i> - Pneumonie mit monoklonalem Antikörper.
91	PSA	C	Das Prostata Spezifische Antigen (PSA) wird in der Prostata produziert und kann mit dem AK nachgewiesen werden.
93	P21	C	Dieser Antikörper ist zur qualitativen Identifizierung von p21. Die Interpretation jeder positiven oder negativen Färbung muss durch die Bewertung geeigneter Kontrollen ergänzt werden.
94	P40	C	Primärer Antikörper, empfohlen für den Nachweis spezifischer Antigene in normalem und neoplastischem Gewebe.
97	ROS1	C	ROS1 Rabbit Monoclonal Antibody ist für den Einsatz im Labor zum Nachweis des Proteins ROS1 im Gewebe vorgesehen.



98	S100	C	S100 Beta Rabbit Polyclonal Primary Antibody ist für den Einsatz im Labor zum Nachweis des Proteins S100 beta im Gewebe vorgesehen. Die mit Antikörper markierten Zellen sind S100 und ein nützliches Werkzeug für Identifizierung der S100-positiven Neoplasmen, wie malignes Melanom, Langerhans Histozytosis Chondroblastome und neurale Tumoren.
104	Thrombomodulin	C	Thrombomodulin (1009) monoklonaler primärer Maus-Antikörper wird zum Laborgebrauch bei der Erkennung des Glykoproteins Thrombomodulin in formalinfixiertem, Paraffin-eingebettetem Gewebe verwendet.
108	Vimentin	C	Vimentin ist ein Typ III Intermediate Filament (IF) Protein und Teil der Zytoskelettstruktur. Das Protein wird in mesenchymalen Zellen und in einer Vielzahl von Tumoren und kultivierten Zellen exprimiert. Es wird auch in vielen Zellen während der Entwicklung exprimiert. Vimentin spielt eine wichtige Rolle für die Stabilität des Zytoskeletts und die Zellintegrität. Während der Mitose wird Vimentin von mehreren Kinasen wie Auroa B, Rho-Kinasen oder Cdk1 phosphoryliert. Der Antikörper ist ein Marker mesenchymaler Zellen. Es kann in Kombination mit einer Gruppe von Antikörpern verwendet werden, um Tumore mesenchymalen Ursprungs und malignes Melanom zu erkennen.